



Leitbild – Strategie - Massnahmen

**Erarbeitet durch Arbeitsgruppe Leitbild zuhanden des Burgerrats
Bannwil**

10. September 2013

Leitbild

„Wir schaffen Mehrwert für Bannwil“

Mit einer

- **wirtschaftlich erfolgreichen,**
- für die **Umwelt nachhaltigen** und
- für die **Gesellschaft verantwortungsbewussten**

Politik erfüllen wir die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger und die Erwartungen der Bevölkerung von Bannwil.

- **Wir sind verlässlich und offen**

Wir sind eine kompetent geführte Burgerschaft mit zeitgemässen rechtlichen Grundlagen. Unsere Organisationsform lässt Gestaltungsspielräume für freies Denken zu, um neue Ideen zu erhalten und zu fördern. Wir tun was wir sagen.

- **Wir informieren regelmässig und verständlich**

Wir bekennen uns zu einem offenen Dialog und einer aktiven Informationspolitik. Wir schaffen eine enge Beziehung zu den Bürgerinnen und Bürgern und der Bannwiler Bevölkerung.

- **Wir bewahren ein finanziell solides Fundament**

Wir streben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Unsere Bürgergüter werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

- **Wir gestalten das Dorfleben mit**

Wir schaffen attraktiven Wohnraum für Jung und Alt. Unsere gesellschaftlichen Anlässe und die Unterstützung von kulturellen Aktivitäten tragen zu einem vielseitigen Dorfleben bei.

- **Wir handeln vorausschauend**

Wir nutzen unsere Ressourcen nachhaltig und tragen Sorge zur Umwelt. Unser Land und unseren Wald erhalten wir als fruchtbare Produktionsgrundlage und als wertvollen Naherholungsraum. Wir sind offen für neue Tätigkeitsbereiche und entscheiden zukunftsorientiert.

Strategie

1. Stärkung der Organisation

Es geht darum, möglichst die Organisation von innen heraus zu stärken, damit sie auf die verschiedenen Herausforderungen richtig aufgestellt ist.

2. Schaffung eines erkennbaren Profils

Die Bürgergemeinde soll in der Gemeinde erkennbar und spürbar werden. Auch die Bürger und Bürgerinnen sollen sich mit der Bürgergemeinde identifizieren.

3. Innovationen für eine sichere Zukunft

Weiter sollen neue Tätigkeitsgebiete geprüft werden, damit auch in Zukunft ein starkes finanzielles Fundament besteht und die Bedürfnisse der kommenden Bürgerinnen und Bürger befriedigt werden können.

Massnahmen

Stärkung der Organisation

Führung und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none">• Die Organisationsstruktur überprüfen und nach der neuen Strategie ausrichten (Prozesse und Pflichtenheft)• Organisations- und Nutzungsreglemente überprüfen und allenfalls revidieren
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">• Unterhaltsplanung bei den Liegenschaften• Strategie in der Waldnutzung definieren mit Alternativen (Wertschöpfung und Kosten)
Finanzen	<ul style="list-style-type: none">• Mittel- und langfristige Finanzplanung erstellen

Schaffung eines klaren Profils

Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Kommunikationskonzepts <ul style="list-style-type: none"> ○ Mögliche Kommunikation nach aussen: Dorfzeitung (eigene Seite und wird erkannt als diese), Homepage ○ Nach Innen: Newsletter an Bürger, Bürgergemeindeversammlung ○ Jungen Bürgern den Nutzen und die Vorteile des Bürgerseins näher bringen, sie integrieren und sie ermuntern sich zu engagieren. • Leitbild-Flugblatt gestalten und verteilen
Gesellschaft / Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnungsraum mitschaffen mit der Einwohnergemeinde (Sitzplätze, Spielplatz) • Bestehende Anlässe erhalten und nach Möglichkeit erweitern: attraktiver gestalten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bürgerversammlung mit Rahmenprogramm (Referent) ○ Weihnachtsbaumverkauf mit Rahmenprogramm (z.B. Landfrauen machen Waffeln etc.) ○ Burgertag mit der Schule (Bürgergemeinde vorstellen / Wald näher bringen) ○ „Weihnachtsbaumverhäckslete“ ○ Waldgang weiterführen • Ausgewählte finanzielle Unterstützung von kulturellen Projekten im Dorf und der Region (Vereine oder Anlässe) weiterführen • Waldlehrpfad sponsern

Setzen auf die Zukunft

Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Schnitzelheizung prüfen in Bannwil • Eigene Liegenschaften auf Energiesparpotential prüfen lassen (Wärmedämmung, Energiesparlampen, Wassernutzung etc.)
Wirtschaftlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen von neuen Einnahmequellen (Seilpark, Paintball, Kies, neuer Wohnraum) • Bauland im Baurecht anbieten • kein Landverkauf • Zusammenarbeit Arbeitskräfte Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde nach Möglichkeit nutzen • Tafel für Wohnungvermietung aufstellen • Konzept Wohnraum / Überbauungskonzept • Landkauf nach Möglichkeit
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Überprüfung des Leitbildes vorsehen • Prüfen der Einbürgerung